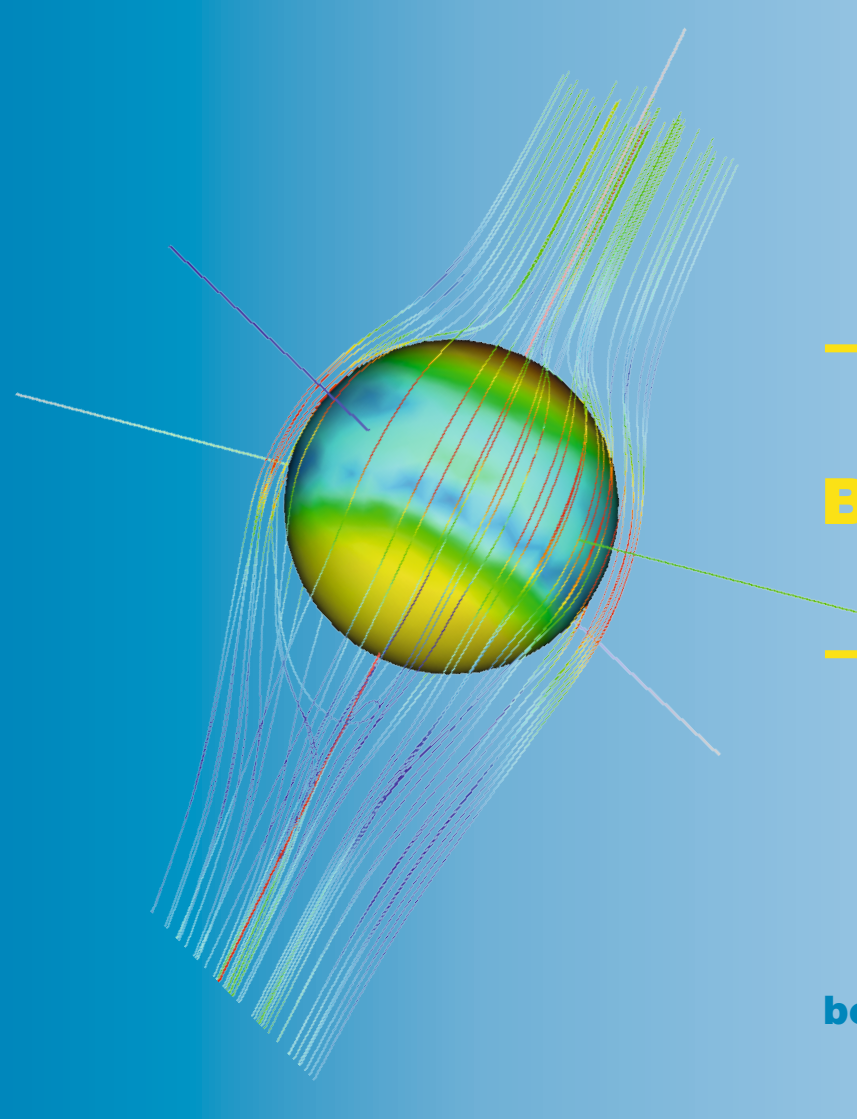




**Energietag
Baden-Württemberg
2019**

**Energiewende –
Jahrhundertherausforderung
für Wirtschaft, Gesellschaft
und Politik**

**am 28. Mai 2019
bei der Siemens AG in Karlsruhe**



EINFÜHRUNG

Die Energiewende bleibt für Deutschland und insbesondere Baden-Württemberg eine umfassende gesellschaftspolitische Herausforderung, die einer ehrlichen und transparenten Betrachtung bedarf, um sie erfolgreich umzusetzen und als energiepolitisches Zieldreieck aus Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz zu verwirklichen.

Gerade für unsere industriegeprägten Standorte spielt eine nachhaltige Strom-/Energieversorgung eine entscheidende Rolle. Internationale Wettbewerbsfähigkeit und Energiekosten für unsere Industrie, Sicherheit bei Versorgung und IT, das Erreichen der Klimaziele, Effizienz- und Digitalisierungsmaßnahmen aber auch Energiearmut als soziales Risiko sind Herausforderungen, die es rasch zu lösen gilt.

Erforderlich dazu sind umfassende Modernisierungen und Investitionen etwa in den Ausbau der notwendigen Infrastruktur. Die Aufgaben der Politik liegen in der Schaffung von verlässlichen, nachhaltigen Rahmenbedingungen, die allen Marktteilnehmern Investitions- und Planungssicherheit bieten.

Auf unserem Energietag wollen wir gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Landes- und Bundesebene Impulse zur zügigen Umsetzung der Energiewende diskutieren und dazu beitragen, den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg/Deutschland und seine Rolle als wesentlicher Leitmarkt für innovative und ressourceneffiziente Technologien weiter zu stärken.

Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

PROGRAMM

8.30 Uhr	Empfang und Akkreditierung	
9.15 Uhr	Begrüßung durch den Gastgeber	Joachim Kugler, Sprecher der Siemens-Niederlassung Karlsruhe und Co-Vorsitzender LVI-Ausschuss Energie und Umwelt
9.30 Uhr	Einführung	Senator E.h. Wolfgang Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des LVI
9.40 Uhr	Energiewende: Klimaschutz – BDI-Studie „Klimapfade für Deutschland“	Dr. Philipp Gerbert, Senior Partner und Managing Director bei der Boston Consulting Group (BCG) Dr. Jens Burchardt, Principal bei der Boston Consulting Group (BCG)
10.20 Uhr	Pause	
10.45 Uhr	Energiewende: Versorgungssicherheit	Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur
11.20 Uhr	Energiewende: Wirtschaftlichkeit und Ökonomie	Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)
11.55 Uhr	Blick in die Zukunft, Technologien von morgen	Cedrik Neike, CEO Smart Infrastructure und Mitglied des Vorstands der Siemens AG
12.30 Uhr	Zusammenfassung	Ingolf Baur, Moderator
12.40 Uhr	Mittagspause	

PROGRAMM

14.00 Uhr	Moderierte Podiumsdiskussion Energiewende: Willensbekundung vs. konkrete Umsetzung des energiepolitischen Zieldreiecks	<ul style="list-style-type: none">• Thomas Bareiß, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie• Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)• Ministerialdirektor Helfried Meinel, Amtschef des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg• Cedrik Neike, CEO Smart Infrastructure und Mitglied des Vorstands der Siemens AG• Dr. Hans-Josef Zimmer, Mitglied des Vorstands (CTO) der EnBW AG
15.30 Uhr	Pause	
16.00 Uhr	Energiewende aus globaler Perspektive	Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a. D., langjähriger Direktor des UN-Umweltprogramms UNEP
16.45 Uhr	Energiewende: Herausforderungen und Chancen für die Industrie in Baden-Württemberg	Heinrich Baumann, Präsident des LVI
17.00 Uhr	Zusammenfassung	Ingolf Baur, Moderator
17.10 Uhr	Schlussworte	Senator E.h. Wolfgang Wolf, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des LVI Joachim Kugler, Sprecher der Siemens-Niederlassung Karlsruhe
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung	

VERANSTALTUNGSORT / ANFAHRT

Siemens AG

Process Automation World
Siemensallee 75
76187 Karlsruhe

Anfahrtsskizze:

www.siemens.de/anfahrt-energietag2019

Mit dem Auto:

Zieladresse Navigationssystem

Östliche Rheinbrückenstraße 50
76187 Karlsruhe

Bitte fahren Sie an der Siemens-Pforte
vorbei zu P3.

Mit der Bahn:

Vom Karlsruher Hauptbahnhof direkt
mit der Straßenbahn Linie 2 Richtung
Siemensallee bis zur Haltestelle:
„SIEMENSALLEE“

Mit den Linien 4 oder 6 Richtung Europa-
platz. Umsteigen in die Linie S5 Richtung
Knielingen (Wörth) bis zur Haltestelle:
„SIEMENS“

ANMELDUNG

Anmeldeschluss:

14. Mai 2019

Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt!

Online unter:

www.lvi.de/anmeldung-energietag2019/

VERANSTALTER



Landesverband der
Baden-Württembergischen Industrie e.V.
Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern

KONTAKT

Uwe Bechinka, LVI:

Telefon 07 11/32 73 25-12
Telefax 07 11/32 73 25-69
Mail bechinka@lvi.de
Website www.lvi.de

GASTGEBER/HAUPTKOOPERATIONSPARTNER

Siemens AG

SIEMENS
Ingenuity for life

KOOPERATIONSPARTNER/SPONSOREN

- VCI** Verband der Chemischen Industrie e.V.,
Landesverband Baden-Württemberg
- ISTE** Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V.
- VfEW** Verband für Energie- und Wasserwirtschaft
Baden-Württemberg e.V.
- WVP** Wirtschaftsverband Papier Baden-Württemberg – WVP e.V.
- PU** Plattform Umwelttechnik e.V.
- ZVEI** ZVEI Baden-Württemberg
- GAV** Großabnehmerverband Energie Baden-Württemberg e.V.





Seit 2005 ist **Thomas Bareiß** (CDU) direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Zollernalb-Sigmaringen. Seit 14. März 2018 ist der studierte Dipl.-Betriebswirt Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. Von 2010 bis 2013 war er zunächst Koordinator für Energiepolitik und von 2014 bis 2018 Energiebeauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender der baden-württembergischen CDU-Landesgruppe. Von 2010 bis 2018 war er gewähltes Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.



Heinrich Baumann ist seit 2004 Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Eberspächer. Neben dieser Tätigkeit engagiert er sich als Beirat Herstellergruppe III (Kfz-Zulieferer) im Verband der Automobilindustrie e.V., Präsident Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Vizepräsident Unternehmer Baden-Württemberg, Mitglied des Präsidiums Wirtschaftsrat der CDU e.V., stv. Präsident IHK Region Stuttgart, Präsident IHK Bezirkskammer Esslingen/Nürtingen.



Ingolf Baur arbeitet seit vielen Jahren in den Wissenschaftsredaktionen des Südwestrundfunks Baden-Baden, 3sat in Mainz und der Deutschen Welle in Berlin sowohl vor als auch hinter der Kamera. Bekannt ist Ingolf Baur für seine Auftritte in dem Wissenschaftsmagazin „Nano“. Vor seiner Fernsehkarriere hat er an der Universität Hamburg Physik, Astronomie und Biophysik studiert.



Dr. Jens Burchardt ist Principal bei der Boston Consulting Group (BCG) in Berlin und unterstützt als globaler BCG-Experte für Energiewende und Klimaschutz Unternehmen auf dem Weg in die „Low Carbon Economy“. Er ist Autor mehrerer Studien zu Klimaschutz, Energiemärkten und Energieeffizienz und war verantwortlicher BCG-Projektleiter des Projekts „Klimapfade für Deutschland“ in Zusammenarbeit mit dem BDI.



Dr. Philipp Gerbert ist Senior Partner und Managing Direktor bei der Boston Consulting Group (BCG). Er leitete über viele Jahre global den Sektor Engineered Products und Infrastruktur bei BCG und arbeitete intensiv mit dem World Economic Forum an zahlreichen Studien und Davos-Veranstaltungen zu diesen Themen zusammen. Zudem ist er sehr engagiert zur wirtschaftlichen Optimierung von Klimaschutzprogrammen und Strategien von Unternehmen. Zu diesem Thema hat er auch intensiv mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie zusammen gearbeitet und mehrere Studien veröffentlicht.



Prof. Dr. Justus Haucap ist deutscher Wirtschaftswissenschaftler. Er ist Gründungsdirektor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Von 2006 bis 2014 war er Mitglied der Monopolkommission, davon vier Jahre ihr Vorsitzender. Er ist stv. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Arbeitskreises für Regulierungsfragen (WAR) der Bundesnetzagentur und Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Beiräten. Von 2014 bis 2018 war er zudem Vorsitzender des RWE bzw. Innogy Corporate Responsibility Stakeholder Councils.



Jochen Homann ist seit 1. März 2012 Präsident der Bundesnetzagentur in Bonn. Davor war er als beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für die Energie-, Außenwirtschafts- und Technologiepolitik zuständig. 2006 bis 2008 war er Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik. Zuvor hat er das außenwirtschaftspolitische Grundsatzreferat sowie das Referat „Wirtschafts- und strukturpolitische Forschung“ geleitet. Von 1991 bis 2001 leitete er im Bundeskanzleramt das Grundsatzreferat in der Abteilung Wirtschafts- und Finanzpolitik.



Joachim Kugler ist seit 1991 innerhalb des Siemens-Konzerns tätig. Seit 2017 ist er Corporate Account Manager sowie Sprecher und Betriebsleiter der Siemens-Niederlassung Karlsruhe. Neben seiner Arbeit bei der Siemens AG übernimmt er auch gesellschaftliche Verantwortung, etwa als Co-Vorsitzender des LVI-Ausschusses Energie und Umwelt, LVI-Beirat, in der Monitoring-Gruppe Energiewende der Landesregierung, im Industrie- und Technologieausschuss der IHK Karlsruhe, im Ausschuss Energie und Klimapolitik des BDI sowie als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie.



Ministerialdirektor **Helmfried Meinel** hat seit 2011 das Amt des Ministerialdirektors des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg inne. Davor war er Mitglied der Geschäftsführung der Verbraucherzentrale NRW e.V., unter anderem für die Themen Umwelt und Energie sowie Vorstandsmitglied des EnergieVision e.V. für die Verbraucherzentrale NRW. Von 2002 bis 2011 war er zudem Mitglied im Vorstand des Öko-Instituts, davon 2005 bis 2011 als Sprecher des Vorstands.



Cedrik Neike wurde im April 2017 in den Vorstand der Siemens AG berufen und war seitdem für die Division Energy Management verantwortlich. Zum 1. April 2019 wurde er CEO der Operating Company Smart Infrastructure und verantwortet zusätzlich u. a. das Indiegeschäft. Cedrik Neike war nach seiner Stammhauselehre bei Siemens und Studienabschlüssen in Engineering, Business Finance und einem MBA am INSEAD 16 Jahre bei Cisco in globalen Management-Positionen tätig.



Prof. Dr. Klaus Töpfer war von 1987 bis 1994 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Von 1998 bis 2006 war er für die Vereinten Nationen tätig als Exekutivdirektor des Umweltprogramms (UNEP). 2007 wurde er Professor für Umwelt und nachhaltige Entwicklung an der Tongji-Universität in Shanghai, 2009 Gründungsdirektor des Forschungsinstituts für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit in Potsdam (Institute for Advanced Sustainability Studies, IASS).



Senator E.h. Wolfgang Wolf ist seit 1980 beim LVI tätig und wurde 1981 dessen Geschäftsführer. Seit 1994 ist er geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Er ist zudem Geschäftsführer und Vorstandsmitglied in weiteren Verbänden und Clustern und begleitet zahlreiche Ehrenämter in wirtschaftsnahen Institutionen. Wolfgang Wolf engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene für eine engere Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, insbesondere bei KMU.



Dr. Hans-Josef Zimmer ist bereits seit 1989 innerhalb des EnBW-Konzerns im Bereich Technik tätig. Seit 2012 hat er einen Sitz im Vorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Seine ihm unterliegenden Bereiche sind die Erzeugung, Entsorgung und Umweltdienstleistungen, Übertragungsnetz und Gasfernleitungsnetz, die Verteilnetze, Netztechnik, Forschung und Entwicklung sowie Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Krisenmanagement.